

Anschriften an Eisenbahnfahrzeugen (Deutschland)

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit! Doppelt und öfter vorkommende Anschriften sind unter "Allgemein" aufgeführt.

1. Allgemein

Name	Symbol	Bedeutung	Verwendung	Besonderheiten
Bremsanschrift		Zeigt das verbaute Steuerventil (KE), die möglichen Bremsstellungen (G, P und R), sowie sonstige Bremsseinrichtungen (E = elektrodynamische Bremse, mZ = Zustatzbremse) an	An allen Fahrzeugen	Zusätze können wegfallen, es können mehrere Steuerventile pro Fahrzeug verbaut sein (Bsp: Sgdmrss: 2x KE), andere gängige Steuerventile: O, DK, M, MK, CH,... mögliche Bremsstellungen: G, P, P2, R Mögliche Zusätze: E, A, H, mZ, Mg, ep,...
Fahrzeugnummer		Zeigt die vollständige Nummer des Fahrzeugs und seinen Halter an	An Triebfahrzeugen	
Bremsgewichte		Zeigt die verschiedenen Bremsgewichte in den einzelnen Bremsstellungen an, sowie manchmal das Handbremsgewicht	An allen Fahrzeugen	Für rot hinterlegte Bremsgewichte (v.A. im Reisezugverkehr) gelten besondere Regeln
Umstellgewichte		Zeigt die Bremsgewichte bei verschiedenen Stellungen des Bremsstellungswechsels (obere Reihe) und das Umstellgewicht (untere Reihe) an	An allen Fahrzeugen	Im Güterverkehr wird das Umstellgewicht in Tonnen (t) angegeben, im Reisezugverkehr mit Menschen (pl)

Fahrzeuggewicht		Zeigt das Dienstgewicht des Fahrzeugs an	An allen Fahrzeugen	Das Gewicht kann eingerahmt sein, das tatsächliche Gewicht des Fahrzeugs kann von der Anschrift abweichen (z.B. wegen Tankfüllstand)
Drehzapfenabstand		Zeigt den Abstand zwischen den Mittelpunkten beider Drehzapfen an	An allen Fahrzeugen mit Drehgestellen	
Länge über Puffer		Zeigt die Gesamtlänge (= über die Pufferteller) des Fahrzeugs an	An allen Fahrzeugen	In der Regel sind Reisezugwagen 24,6 Meter lang.
Anhebepunkt		Information für die Werkstatt, dass sich hier ein Anhebepunkt für den Wagenkasten befindet	An allen Fahrzeugen	
Halbmesserradius		Der minimale Halbmesserradius von Gleisbögen, der mit diesem Fahrzeug befahren werden darf	An allen Fahrzeugen	Kann auch eingerahmt sein
Beheimatung		Der Heimatbahnhof des Fahrzeugs	An den meisten Fahrzeugen	Muss nicht auf allen Fahrzeugen vorhanden sein
Scheibenbremse		Zeigt an, dass das Fahrzeug über Scheibenbremsen verfügt	An entsprechend ausgerüsteten Fahrzeugen	
Schnellbremsbeschleuniger		Zeigt an, dass das Fahrzeug in der Bremsstellung R einen Schnellbremsbeschleuniger verwenden kann	An entsprechend ausgerüsteten Fahrzeugen	
Vereinbarungsraster		Zeigt an, in welchen Ländern das Fahrzeug zugelassen ist und mit welchen Stromsystemen es fahren kann (ganz rechts)	An allen Fahrzeugen, die in anderen Ländern zugelassen sind	Rot durchkreuzte Einträge sind ungültig, ganz rechts kann auch der Satz "mit besonderer Vereinbarung" stehen
Revisionsraster		Zeigt die Länge der Gültigkeit der Revision in Jahren (links), den Revisionsort (Mitte) und das Datum der letzten Revision (rechts) an	An allen Fahrzeugen	Gültigkeit kann zwischen 1 und 6 Jahren variieren, Gültigkeit, kann durch zusätzlich Einträge an der Anschrift verlängert werden

NBÜ/ep



Zeigt an, dass das Fahrzeug mit verschiedenen Systemen der Notbremsüberbrückung und elektropneumatischen Bremsen ausgestattet ist

An entsprechend ausgerüsteten Fahrzeugen

Piktogramme abhängig von den verbauten Systemen

2. Spezifisch für Wagen

Name	Symbol	Bedeutung	Verwendung	Besonderheiten
Reisezugwagenanschrift		Zeigt zulässige Geschwindigkeit, elektrische Systeme, WC-Anlage und Druckresistenz des Wagens an	Reisezugwagen	Zulässige Geschwindigkeit kann auch einzeln vermerkt sein
Lastgrenzraster		Zeigt zulässige Geschwindigkeit bei maximal zulässiger Zuladung und befahrener Streckenklasse an	Güterwagen	Linke Spalte: Geschwindigkeiten, obere Zeile: Streckenklasse, S = 100 km/h, kann durch zwei oder drei fünfzackige Sterne ergänzt sein
Nationales Lastgrenzraster		Zeigt zulässige Geschwindigkeit bei maximal zulässiger Zuladung und befahrener Streckenklasse auf Netzen bestimmter EVU an	Güterwagen	s.o., Links oben wird der Betreiber des Netzes, für das das Raster gilt, angegeben
Bergverbot		Zeigt an, dass das Fahrzeug Ablaufberge nicht befahren darf. Unter dem Symbol kann der maximal Ausrundungshalbmesser, bis zu dem der Berg nicht befahren werden darf, angegeben sein	An allen betroffenen Fahrzeugen	Kann durch die Anschrift "Abstoßen und Ablaufenlassen verboten" ergänzt sein
Ladelänge		Zeigt die Länge der Ladefläche/des Laderaums an	ausgewählte Güterwagen	
Ladefläche		Zeigt die Ladefläche (Grundfläche) an	ausgewählte Güterwagen	

Laderaum		Zeigt den Inhalt des Laderaumes an	ausgewählte Güterwagen
Kesselfassungsvermögen		Zeigt das maximale Fassungsvermögen des Kessels an	Mineralölkesselwagen, Chemiekesselwagen
internationales Lichtraumprofil		Zeigt an, dass und welchem internationalen Lichtraumprofil der Wagen entspricht	An allen betroffenen Fahrzeugen
Handbremsanschrift		Zeigt die maximale Steigung an, bis zu der die Handbremse wirksam ist	An allen betroffenen Fahrzeugen

Handbremsgewicht		Zeigt das Fahrzeuggewicht (oben) und das Bremsgewicht der Handbremse (wenn vorhanden, unten) an	An allen betroffenen Fahrzeugen
------------------	---	---	---------------------------------

Wagennummer		Zeigt die Fahrzeugnummer, die internationale Lauffähigkeit, das Warenaustauschverfahren und den Fahrzeughalter an	Reisezugwagen, Güterwagen
-------------	--	---	---------------------------

Wagengattung		Zeigt die Wagengattung (großer Buchstabe), sowie die Eigenschaften des Wagens (kleine Buchstaben) an	Reisezugwagen, Güterwagen
--------------	---	--	---------------------------

Kann als Ersatz für die Anschrift des Fahrzeuggewichts angeschrieben sein, wenn eine Handbremse vorhanden ist, bei neueren Fahrzeugen wird das Gewicht auch in kN angegeben

Bei Güterwagen oft angeordnet wie im Bild, bei Reisezugwagen oft in einer Reihe mit Fahrzeughalter hinten angestellt und "RIC" oder "RIV" eingerahmt in gesonderter Anschrift

Reisezugwagengattungen: A, B, AB, C (veraltet), DA, DB, DAB, W

Güterwagengattungen: E, F, H, K, L, R, S, U, T, Z, veraltet: G, I, O